



## Gemeinde Niederfüllbach

# Niederschrift über die öffentliche 47. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach

---

Sitzungsdatum: Montag, 05.03.2012  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Bürgerhauses Niederfüllbach

---

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 06.02.2012
- 2 Amtliche Mitteilungen
- 2.1 Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 06.02.2012 **Amt1/018/2012**
- 2.2 Vereinbarung mit dem Vermessungsamt Coburg - ALKIS
- 2.3 Stellungnahme der MdL Susann Biedefeld zum Antrag auf gemeinsamen Wahltermin 2013
- 2.4 Kriegsgräber-Sammlung 2011
- 2.5 100 Jahre Leopoldsbrunnen
- 3 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen
- 4 Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten
- 4.1 Schlosspark: Zustand der alten Lampen
- 4.2 Schlosspark: Montageort für den Steckdosenkasten am Pavillon
- 4.3 Schlosspark: Entscheidung über Farbmuster am Pavillon
- 4.4 Aufstellung von zusätzlichen Abfallbehältern im Gemeindegebiet
- 4.5 Bepflanzung Ausfahrt B 303
- 4.6 Aufstellung des alten Buswartehäuschens an der Haltestelle OVF Rother Straße

- 4.7 Bau einer Biogasanlage auf dem Grundstück Fl. Nr. 365, Gemarkung Niederfüllbach **Amt2/024/2012**
- 4.8 Schlosspark: Hundekotbeutelspender und Abfallbehälter
- 4.9 Schlosspark: Uferbefestigung am Schlossteich
- 4.10 Schlosspark: Ergänzungspflanzungen
- 4.11 Schlosspark: Zugang zum Füllbach
- 5 Eröffnungsfeier für den neu gestalteten Schlosspark
- 6 Schlosspark: Künstlerische Gestaltung des Eschenstumpfes hier: Gestaltungsvorschlag des Holzbildhauers
- 7 Freiwillige Feuerwehr Niederfüllbach: Beschaffungsliste für Material und Ersatzkleidung für 2012
- 8 Einleitung von gesammeltem Niederschlagswasser in den Füllbach; Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis **Amt2/018/2012**
- 9 Bedarfsanerkennung für die Evang. Kindertageseinrichtung "Waldwiese" **Amt1/019/2012**
- 10 Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Mittlerer Itzgrund 2012 **Amt2/016/2012**
- 11 Anträge und Verschiedenes
- 11.1 Sanierungsmaßnahme Hangleite: Bepflanzung entlang der Stützmauer
- 11.2 2. Bürgermeister Frank Gallinsky: Informationen über das Ratsinfo

1. Bürgermeister Martin Rauscher eröffnet um 19:00 Uhr die 47. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach. Er begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates Niederfüllbach, von der Verwaltung Frau Blinzler, Herrn Luthardt und Herrn Friedel, Herrn Meier von der Planungsgruppe Strunz, den Kommandanten der FFW Niederfüllbach Herrn Hackl, zwei Zuhörerinnen sowie die Vertreterinnen der beiden Coburger Tageszeitungen.

Von den ordnungsgemäß geladenen 13 Mitgliedern des Gemeinderates Niederfüllbach sind 10 anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

## Öffentliche Sitzung

|              |   |
|--------------|---|
| <b>TOP 1</b> | <b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 06.02.2012</b> |
|--------------|---|

Die Niederschrift wurde den Mitgliedern des Gemeinderates im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

Der Wortlaut der Niederschrift wird unverändert genehmigt.

**Ja 10 : Nein 0**

|              |                              |
|--------------|------------------------------|
| <b>TOP 2</b> | <b>Amtliche Mitteilungen</b> |
|--------------|------------------------------|

|                |  |
|----------------|--|
| <b>TOP 2.1</b> | <b>Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 06.02.2012</b> |
|----------------|--|

**TOP 1.1:** Der Auftrag zum Einbau der Fenster und Türen für den Pavillon und die Voliere im Schlosspark wurde an die Firma Rauh SR Fensterbau GmbH aus Zapfendorf vergeben.

**TOP 3:** Die Firma Raab aus Ebensfeld wurde mit der Durchführung der Baumaßnahme „Ausbau der Carl-Brandt-Straße mit Umbau der Kreuzung Carl-Brandt-Straße/Uferstraße/Bahnstraße“ beauftragt.

**TOP 4:** Der Kanalsanierung im Bereich der Carl-Brandt-Straße wurde, wie von Ing. Udo Weber vorgetragen, zugestimmt.

|                |   |
|----------------|---|
| <b>TOP 2.2</b> | <b>Vereinbarung mit dem Vermessungsamt Coburg - ALKIS</b> |
|----------------|---|

Das Vermessungsamt Coburg hat mitgeteilt, dass nunmehr eine Generalvereinbarung für Bayerische Kommunen zur Nutzung fast aller Daten der Vermessungsverwaltung und Zugriff auf Online-Dienste mit dem Freistaat Bayern und dem Bayerischen Gemeindetag abgeschlossen werden konnte. Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Grub a. Forst wird demnächst über die Anschaffung beraten.

### **TOP 2.3 Stellungnahme der MdL Susann Biedefeld zum Antrag auf gemeinsamen Wahltermin 2013**

Mit Schreiben vom 08.02.2012 hat MdL Susann Biedefeld mitgeteilt, dass der Antrag auf einen gemeinsamen Wahltermin der Bundestags- und Landtagswahl im Jahr 2013 im Verfassungsausschuss des Landtages mehrheitlich mit den Stimmen der CSU, der FDP und der Freien Wähler abgelehnt wurde.

### **TOP 2.4 Kriegsgräber-Sammlung 2011**

Die Jugendfeuerwehr Niederfüllbach hat bei den Kriegsgräber-Sammlungen 2011 einen erfreulichen Betrag in Höhe von 511,56 € gesammelt.

### **TOP 2.5 100 Jahre Leopoldsbrunnen**

1. Bürgermeister Martin Rauscher berichtet, dass die Niederfüllbacher Stiftung das vom Ortsverschönerungsverein geplante Fest am 30.06.2012 zum 100-jährigen Jubiläum am Leopoldsbrunnen genehmigt und die Kosten für Materialien zur Wiederherstellung des Platzes übernimmt.

### **TOP 3 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen**

./.

### **TOP 4 Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten**

#### **TOP 4.1 Schlosspark: Zustand der alten Lampen**

Der Bau- und Umweltausschuss schlägt vor, dass die vorhandenen Lampen gläser weiter verwendet werden. Das Plexiglas könnte evtl. mit einem speziellen Mittel wieder aufpoliert werden.

**einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0**

#### **TOP 4.2 Schlosspark: Montageort für den Steckdosenkasten am Pavillon**

Der Bau- und Umweltausschuss hat die Montageorte für die 2 x 4 Steckdosen a 220 V im Pavillon festgelegt. Die Kraftsteckdose wird innen angebracht.

Zusätzlich soll noch ein Wasseranschluss mit -abfluss in den Mehrzweckraum gelegt werden.

2. Bürgermeister Frank Gallinsky weist darauf hin, dass der Stromanschlusskasten mittig an der Wand, an der die Spüle kommen soll, geplant ist. Er spricht sich deshalb dafür aus, dass der Stromanschlusskasten in die Ecke versetzt wird. Der Spültisch wird voraussichtlich 1,60 m breit sein.

Im Innenraum werden zwei Doppelleuchtstoffröhren und außen drei einfache Leuchtstoffröhren angebracht.

Der Gemeinderat Niederfüllbach stimmt den Planungen, wie vorgetragen, zu.

**einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0**

#### **TOP 4.3 Schlosspark: Entscheidung über Farbmuster am Pavillon**

Die Firma Seiler wird voraussichtlich in er 11. bzw. 12. KW die Arbeiten wieder aufnehmen.

Der Gemeinderat Niederfüllbach beschließt, dass der Anstrich wie das Farbmuster der Fa. Seiler in grau deckend erfolgen soll. Die Säulen sind heller zu streichen.

**einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0**

#### **TOP 4.4 Aufstellung von zusätzlichen Abfallbehältern im Gemeindegebiet**

Nachdem Bedenken zu den vorgeschlagenen Abfallbehältern geäußert wurden, da diese oben offen und nicht gegen Regen geschützt sind, schlägt 1. Bürgermeister Martin Rauscher vor, eine Abdeckung aus Kunststoff an den Pfosten oberhalb der Behälter anzubringen. Ebenso könnte aber auch bei anderen Herstellern nach Abfallbehältern mit Deckeln angefragt werden.

3. Bürgermeister Walter Esch stellt den Antrag auf Ende der Diskussion und bittet die Fraktionen Vorschläge zu unterbreiten, über die abgestimmt werden kann.

**einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0**

#### **TOP 4.5 Bepflanzung Ausfahrt B 303**

Der Bau- und Umweltausschuss schlägt vor, auf dem Grundstück der Firma NOVA acht Wildkirschenbäume im Abstand von jeweils 9 m zu pflanzen. Der Abstand zur Straße soll 6 m betragen. Eine entsprechende Pflegevereinbarung ist mit der Firma NOVA abzuschließen.

In der Grünfläche an der ehemaligen Zufahrt zur Straßenmeisterei sollen drei veredelte Kirschenbäume gepflanzt werden.

**einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0**

#### **TOP 4.6 Aufstellung des alten Buswartehäuschens an der Haltestelle OVF Rother Straße**

1. Bürgermeister Martin Rauscher schlägt vor, das alte Buswartehäuschen an der OVF-Bushaltestelle in der Rother Straße auf seinem Privatgrundstück aufzustellen. Gegebenenfalls müsste zur Regelung des Winterdienstes eine Vereinbarung mit der Gemeinde getroffen und die Haftpflicht geprüft werden. Die OVF ist mit der Aufstellung des Wartehäuschens einverstanden und würde auch das Haltestellenschild anbringen.

Der Gemeinderat Niederfüllbach stimmt dem Vorschlag zu.

**einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0**

#### **TOP 4.7 Bau einer Biogasanlage auf dem Grundstück Fl. Nr. 365, Gemarkung Niederfüllbach**

Herr Florian Angermann beantragt die Errichtung einer Biogasanlage auf dem Grundstück Fl. Nr. 365, Gemarkung Niederfüllbach (Sandweg, Nähe B 303). Auf dem Grundstück ist bereits ein Rinderstall vorhanden.

Gem. § 35 Abs. 1 Nr. 6 BauGB sind im planungsrechtlichen Außenbereich Anlagen bevorzugt zulässig, die der energetischen Nutzung von Biomasse im Rahmen eines landwirtschaftlichen oder gartenbaulichen Betriebes oder eines aufgrund seiner nachteiligen Wirkungen privilegierten Betriebes mit Tierhaltung dienen. Diese Anlagen müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllen und zwar:

- die Anlage steht in einem räumlich-funktionalen Zusammenhang mit dem Betrieb
- die Biomasse stammt überwiegend aus dem Betrieb oder überwiegend aus nahe gelegenen landwirtschaftlichen Betrieben mit Tierhaltung
- es wird je Hofstelle oder Betriebsstandort nur eine Anlage betrieben und
- die Feuerungswärmeleistung der Anlage überschreitet nicht 2,0 Megawatt und die Kapazität einer Anlage zur Erzeugung von Biogas überschreitet nicht 2,3 Millionen Normkubikmeter Biogas im Jahr.

Die geplante Biogasanlage von Herrn Florian Angermann erfüllt die vorgenannten Voraussetzungen für eine Privilegierung. In der Anlage soll überwiegend eigene Gülle bzw. Festmist vergoren werden.

#### **Beschluss:**

Zur der Errichtung einer Biogasanlage auf dem Grundstück Fl. Nr. 365, Gemarkung Niederfüllbach wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

**einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0**

#### **TOP 4.8 Schlosspark: Hundekotbeutelspender und Abfallbehälter**

Herr Jörg Meier von der Planungsgruppe Strunz zeigt verschiedene Möglichkeiten und Ausführungen für Hundekotbeutelspender und dazugehörige Abfallbehälter.

Die Kombination Beutelspender und Abfallbehälter von MIKA würde ca. 850,- € kosten, zuzüglich der Kosten für das Fundament. Der MIKA Tütenspende ca. 300,- bis 350,- € zuzügl. Fundament. Diese Aufsteller wären auch in der RAL-Farbe grau Anthrazit lieferbar. Die Firma Robidog bietet eine Kombination von Tütenspende und Abfallbehälter in Grün zum Preis von 350,- € bis 400,- € an. Herr Meier sieht keine Notwendigkeit für extra Abfallbehälter für Hundekot, da die Mülleimer an den Sitzgruppen mit Deckeln versehen sind und ist deshalb der Meinung, dass ein Tütenspende ausreichend wäre.

Der Gemeinderat stimmt zu, dass Herr Meier ein entsprechendes Nachtragsangebot für zwei MIKA Hundekotbeutelspender von der Firma BWV einholt.

**einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0**

#### **TOP 4.9 Schlosspark: Uferbefestigung am Schlossteich**

Herr Jörg Meier vom Planungsbüro Strunz teilt mit, dass die Uferbefestigung bereits im Leistungsverzeichnis enthalten ist und hier ggf. nur noch mit Mehrungen zu rechnen ist. Beim nächsten Jour-Fixe-Termin wird festgelegt werden, an welchen Stellen eine Aufschüttung notwendig ist.

#### **TOP 4.10 Schlosspark: Ergänzungspflanzungen**

1. Bürgermeister Martin Rauscher bittet darum, dass ergänzende Bepflanzungen im Randbereich der Hecke und im Umfeld des Seniorensitzplatzes vorgenommen werden.

Herr Meier von der Planungsgruppe Strunz informiert, dass hierfür kein Nachtrag notwendig ist, da diese Arbeiten im Gesamtpaket enthalten sind. Ggf. entstehen durch Mengenmehrungen Mehrkosten.

#### **TOP 4.11 Schlosspark: Zugang zum Füllbach**

Herr Meier führt aus, dass zusätzliche Stufen bzw. Zwischenstufen beim Zugang zum Füllbach extrem schwierig und kostenaufwändig in die vorhandene Konstruktion einzupassen wären.

Der Gemeinderat Niederfüllbach beschließt, dass Herr Meier weitere Treppenstufen einplanen soll.

**einstimmig abgelehnt      Ja 0 : Nein 10**

#### **TOP 5 Eröffnungsfeier für den neu gestalteten Schlosspark**

Herr Jörg Meier ist zuversichtlich, dass Ende April fristgerecht die Bauarbeiten im Schlosspark abgeschlossen werden können. Nach Aussage der Firma BWV werden die Bauarbeiten im März, spätestens Anfang April, wieder aufgenommen, sofern aufgrund einer längeren Trockenperiode entsprechende Untergrundverhältnisse eingetreten sind.

Um den Bauablauf der Firma BWV nicht zu verzögern bittet Herr Meier um schnellstmögliche Mitteilung von Terminangaben wie z.B. die Sanierung des Kriegerdenkmals und der Arbeiten am künftigen Holzkunstwerk.

1. Bürgermeister Martin Rauscher teilt mit, dass er die 1. Bürgermeisterin sowie den Gemeinderat und die Bürgerinnen und Bürger der Partnergemeinde Nagylozs bereits zur Einweihung des neu gestalteten Schlossparks eingeladen und mitgeteilt hat, dass der genaue Termin noch bekannt gegeben wird.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Einweihung zusammen mit dem Ortsverschönerungsverein am Tag des Sonnwendfeuers am 22.06.2012 ab ca. 16.00 Uhr zu feiern.

2. Bürgermeister Frank Gallinsky ist der Meinung, dass auch das Dorffest des Bündnisses für Familie an diesem Tag mit eingebunden und die Gutscheinmarken für die Kinder an diesem Tag ausgegeben werden sollten.

Der Gemeinderat Niederfüllbach ist mit dem vorgeschlagenen Termin am 22.06.2012 einverstanden.

Die Planung des Einweihungsfestes wird ein Organisationsteam übernehmen, das sich folgendermaßen zusammensetzt:

1. Bürgermeister Martin Rauscher
  2. Bürgermeister Frank Gallinsky - CSU
  3. Bürgermeister Walter Esch - SPD
- GR Werner Bätz – Freie Wähler  
Thomas Müller - Vorsitzender des Ortsverschönerungsvereins  
Mona Metschke-Ernst – 2. Sprecherin des Bündnisses für Familie

**einstimmig beschlossen      Ja 10 : Nein 0**

**TOP 6 Schlosspark: Künstlerische Gestaltung des Eschenstumpfes  
hier: Gestaltungsvorschlag des Holzbildhauers**

1. Bürgermeister Martin Rauscher informiert, dass die Niederfüllbacher Stiftung für ein Holzkunstwerk aus dem Eschenstumpf einen Zuschuss in Höhe von 1.000,- € zugesagt hat. Zudem sind Spenden von Bürgern in Höhe von 250,- € eingegangen.

Holzbildhauermeister Wolfgang Schott aus Seßlach stellt sich dem Gremium vor und informiert über seine künstlerische Tätigkeit und legt drei Entwürfe vor.

Der Gemeinderat Niederfüllbach spricht sich dafür aus, Herrn Wolfgang Schott zu beauftragen, aus dem Eschenstumpf hinter dem Pavillon ein Holzkunstwerk zu erstellen.

**mehrheitlich beschlossen Ja 7 : Nein 3**

Der Gemeinderat Niederfüllbach spricht sich für den Entwurf „Lebensbaum mit Zeitscheibe“ aus.

**mehrheitlich beschlossen Ja 9 : Nein 1**

Ein geeigneter Termin für die Gestaltung des Kunstwerkes ist mit Herrn Meier vom Planungsbüro Strunz abzuklären. Während der Arbeiten können auch interessierte Bürger zusehen. Deshalb soll der Termin auch veröffentlicht werden.

**TOP 7 Freiwillige Feuerwehr Niederfüllbach: Beschaffungsliste für Material und Ersatzkleidung für 2012**

Die Aufstellung über das benötigte Material und die Ersatzkleidung für 2012 wurde den Mitgliedern bereits im Ratsinfoportal der GR-Sitzung am 06.02.2012 zur Kenntnis gebracht.

Kommandant Andreas Hackl erläutert die Dringlichkeit der Ersatzbeschaffungen für die Atemschutztruppe und die Notwendigkeit von Parkas für die Jugendfeuerwehr.

Weiter führt er aus, dass die beantragten Funkmeldeempfänger Quattro für die Erreichbarkeit der Feuerwehrleute, besonders im Hinblick auf Einsätze in den ICE-Tunnel, unabdingbar sind. Zusätzlich wäre es auch wichtig, die beiden Feuerwehrfahrzeuge mit zwei FMS-Hörer (Funk zur Rettungsleitstelle) auszurüsten. Die Kosten hierfür würden sich auf ca. 545,- € / Stück belaufen.

Der Gemeinderat Niederfüllbach stimmt der Beschaffungsliste 2012 für die Freiwillige Feuerwehr Niederfüllbach zu. Statt der beantragten 6 Funkmeldeempfänger Quattro sollen jedoch 10 Stück bestellt werden. Auch die FMS-Hörer für die beiden Feuerwehrfahrzeuge werden genehmigt.

**einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0**

**TOP 8 Einleitung von gesammeltem Niederschlagswasser in den Füllbach; Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis**

Das Landratsamt Coburg hat bereits mehrfach angekündigt, dass künftig eine Befreiung von der Niederschlagswasserabgabe nur noch gewährt wird, wenn ein die Einleitung zulassender

Bescheid vorliegt. Dies betrifft sowohl die Einleitungen aus den Regenüberlaufbecken, für die eine Erlaubnis vorhanden ist, als auch solche aus dem Trennsystem.

Das gesamte Gewerbegebiet in der Carl-Brand-Straße und Am Schafberg wird im Trennsystem entwässert. Eine wasserrechtliche Erlaubnis zur Einleitung der gesammelten Niederschlagswässer in den Füllbach wurde jedoch noch nie beantragt. Um eine künftige Befreiung von einer Niederschlagswasserabgabe zu erhalten ist Voraussetzung, dass bis zum Ende des Jahres 2012 zumindest die Antragsunterlagen beim Landratsamt Coburg eingereicht werden. Die von der Gemeinde zu entrichtende Abgabe würde andernfalls ca. 7.000,- € jährlich betragen.

Von der Verwaltung wird daher empfohlen, möglichst frühzeitig ein geeignetes Ingenieurbüro mit der Erstellung der Antragsunterlagen für die vorstehend genannten Einleitungen zu beauftragen. Die Honorarkosten hierfür würden sich spätestens im 2. Abgabejahr rechnen.

Bei entsprechender Beschlussfassung ist vorab ein Gespräch mit evtl. Ortstermin mit Vertretern des Landratsamtes Coburg und des Wasserwirtschaftsamtes Kronach geplant, bei dem die abwasserrechtlichen Anforderungen geklärt werden sollen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, die wasserrechtlichen Verfahren für die Einleitungen aus den Gewerbegebieten Carl-Brandt-Straße und Am Schafberg einzuleiten. Die Kosten für die erforderlichen Ingenieurleistungen sind im Haushalt 2012 bereitzustellen.

**einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0**

#### **TOP 9 Bedarfsanerkennung für die Evang. Kindertageseinrichtung "Waldwiese"**

Mit Bescheid vom 31.01.2008 wurden im Evang. Kindergarten „Waldwiese“ in Niederfüllbach 60 Plätze als bedarfsnotwendig anerkannt.

Durch die Errichtung einer Krippe und dem großzügigen Platzangebot für Regelkinder ist es möglich, die Gesamtplatzzahl auf 69 zu erhöhen. Auf Grund der Feststellung einer Begehung am 09.11.2011 hat das Landratsamt Coburg – Amt für Jugend und Familie – der Evang. Kirchengemeinde Niederfüllbach die Erlaubnis zum Betrieb der Evang. Kindertageseinrichtung „Waldwiese“ mit Wirkung vom 15.11.2011 erteilt.

Hierbei sind 45 Plätze der Kindertageseinrichtung für Kinder der Altersgruppe 3 bis zur Einschulung (Art. 2 Abs. 1 Nr. 2 BayKiBiG) geeignet. 24 Plätze der Kindertageseinrichtung sind für Krippenkinder unter 3 Jahren geeignet, wobei Kinder unter 3 Jahren zwei Plätze belegen. Die Kinderkrippe kann somit mit 12 gleichzeitig anwesenden Kindern im Alter von 0 – 3 Jahren belegt werden.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Niederfüllbach beschließt den vorgegebenen Bedarf aus der Betriebserlaubnis von 69 Plätzen für die Evang. Kindertageseinrichtung „Waldwiese“ anzuerkennen. Der Bescheid vom 31.01.2008 wird aufgehoben.

**einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0**

**TOP 10 Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Mittlerer Itzgrund 2012**

Kämmerer Bernd Friedel erläutert ausführlich die jedem Gemeinderatsmitglied vorliegende Zusammenfassung des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes sowie den Investitionsplan des Abwasserzweckverbandes „Mittlerer Itzgrund“ für das Haushaltsjahr 2012.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Niederfüllbach stimmt dem Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes sowie dem Investitionsplan des Abwasserzweckverbandes „Mittlerer Itzgrund“ für das Haushaltsjahr 2012 zu.

Der 1. Bürgermeister Martin Rauscher wird beauftragt, dafür abzustimmen, dass die anfallenden Investitionskosten über die Umlage finanziert werden.

**einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0**

**TOP 11 Anträge und Verschiedenes**

**TOP 11.1 Sanierungsmaßnahme Hangleite: Bepflanzung entlang der Stützmauer**

1. Bürgermeister Martin Rauscher teilt mit, dass geplant ist, entlang der Mauer in der Hangleite eine Bepflanzung vorzunehmen.

GR Edgar Krauß und 3. Bürgermeister Walter Esch weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass noch Abschlussarbeiten an der Mauer vorgenommen werden müssen.

Der Gemeinderat Niederfüllbach ist mit der Bepflanzung einverstanden. Die Maßnahme ist mit den Anwohnern und dem Obst- und Gartenbauverein absprechen.

**einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0**

**TOP 11.2 2. Bürgermeister Frank Gallinsky: Informationen über das Ratsinfo**

2. Bürgermeister Frank Gallinsky regt an, dass die Verwaltung das Internet und insbesondere das Ratsinfoportal vermehrt zur Information der Gemeinderäte nutzt. So soll künftig auch der Haushalt nicht mehr kopiert, sondern in das Ratsinfoportal eingestellt werden.

Über die Einstellung der Haushaltsunterlagen in das Ratsinfoportal wird in einer der nächsten Sitzungen entschieden, wenn alle Mitglieder des Gemeinderates anwesend sind.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Martin Rauscher die öffentliche 47. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach.

Martin Rauscher  
1. Bürgermeister

Christine Blinzler  
Schriftführer/in